

Gutes Design verbindet ein Produkt mit Emotionen

Neheim. (JK) Mit 220 Gästen aus Wirtschaft, Industrie, Dienstleistung und Verwaltung fand die Auftaktveranstaltung des inform-Designforums Arnsberg im Kaiserhaus statt.

15 Designer stellen ihre Produkte und Ideen in der Ausstellung vor, die noch bis Freitag von 10 bis 20 Uhr kostenlos besucht werden kann. „Design oder nicht sein, das ist hier die Frage“, wandelte IHK-Präsident Dieter Henrici ein Shakespeare-Zitat ab. Denn die Schicksalsfrage sei, ob Deutschland nicht nur Produkte, sondern auch Design entwirft, um sich abzu-

grenzen. „Weil mit einem Produkt gewisse Emotionen verkauft werden, hat gutes Design eine große wirtschaftliche Bedeutung.“ Dies bestätigte Prof. Dr. Ulrich Kern von der FH Trier: „Designmanagement ist Integrationskraft und das Schwungrad für dynamische Wettbewerbsfähigkeit.“ Richard Taylor von Trilux-Lenze berichtete, dass sein Unternehmen mit bis zu sechs Industriedesignern kooperiere. „Das Designforum tritt an die Öffentlichkeit, damit aus Ideen bald erfolgreiche Produkte werden“, meinte lobte Bürgermeister Vogel die Initiative der Designer in Zusammenarbeit mit der wfa.



Von Designern aus der heimischen Region entworfene Produkte für alle Lebensbereiche werden noch bis morgen im Kaiserhaus ausgestellt. (WR-Bild: Kolossa)